

# HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



**Nr. 67 - Ausgabe November 2019**

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

## Inhalt

Einladung Seniorenfeier  
Volksbegehren Grundeinkommen  
Nikolaus Hausbesuche

Der Bürgermeister persönlich  
Heizkostenzuschuss 2019  
GR-Sitzung vom 28.10.2019  
Aktionstag der Bäuerinnen  
Abschnittsübung der Feuerwehr

Babypakete:

Isabella Wurzer

Anna Regina Taxacher

Foto des Monats

Geburtstag:

Marianna Stadler - 75

## Einladung zur Seniorenfeier

**An alle Mitbürger, die 65 Jahre und älter sind.**

Die Bäuerinnen und der Bürgermeister von Hainzenberg möchten euch hiermit heuer auf diesem Wege zu einem Seniorenkränzchen bei Kaffee und Kuchen einladen.

**Tag: am Samstag, den 7. Dezember 2019**

**Zeit: um 14:00 Uhr**

**Ort: im Feuerwehrraum im Gemeindehaus Hainzenberg**

Für eine feierliche Umrahmung ist gesorgt.

Selbstverständlich gilt die Einladung auch für alle Ehepartner oder eine andere Begleitperson.

Nehmt euch die Zeit und verbringt ein paar gemütliche Stunden mit uns!

Über euer Kommen freuen sich

die Ortsbäuerin  
Susanne Kröll

der Bürgermeister  
Georg Wartelsteiner

In der Zeit vom 18. bis 25. November 2019 besteht im Gemeindeamt Hainzenberg die Möglichkeit für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ zu unterschreiben.

Wegen Bestimmungen der DSGVO (DatenSchutzGrundVerOrd-nung) ist es leider immer noch nicht möglich, unsere älteren Mitbürger persönlich schriftlich zur Weihnachtsfeier einzuladen. Wir hoffen trotzdem auf zahlreiche Teilnahme.

Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit brauchen, dann ruft einfach Bürgermeister Georg Wartelsteiner (Tel: 0664/5025063) oder die Gemeinde (Tel: 2518) an.

Wichtige Mitteilung der Landjugend Hainzenberg:

## Nikolaus Hausbesuche

Bei Interesse kommt der Nikolaus am Donnerstag, den 05. Dezember 2019 zu euch nach Hause.

Bitte bis spätestens Dienstag 03. Dezember 2019 bei Hannes Fankhauser (0664 3936690) melden!

Der Nikolaus freut sich sehr darauf, viele brave Kinder zu besuchen!



# Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,  
liebe Hainzenberger!

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und keiner weiß, wann der erste Schnee fällt und vor welche Herausforderungen uns die kalte Jahreszeit stellen wird. Die Vorbereitungen dazu sind jedenfalls in vollem Gange. Schneestangen wurden aufgestellt, Lawinensicherungen wurden eingebaut und die neue Schneefräse wurde ebenfalls schon geliefert. Trotzdem bereitet uns der Winterdienst schon in der Vorbereitungsphase einiges Kopfzerbrechen.

In manchen Bereichen der Gemeinde ist noch völlig offen, wo der Schnee gelagert werden kann bzw wie die Räumung erfolgen kann. Die eine oder andere Lagerfläche ist durch bauliche Veränderungen verloren gegangen und zudem wurden neue Verkehrsflächen erschlossen.

Dazu kommt noch, dass unsere Straßen nicht allorts in einem Zustand sind, der für die Schneeräumung ideal ist. Diesen Zustand zu gewährleisten ist in erster Linie eine Frage des Geldes und dieses steht leider nicht uneingeschränkt zur Verfügung.

Ein weiterer kritischer Punkt ist der Baum- und Strauchbewuchs entlang der Straßen. Stauden und Äste werden unter Schneelast in die Fahrbahnen gedrückt, sodass selbst die Schneeräumung kaum noch möglich ist, weil die Außenspiegel der Räumfahrzeuge beschädigt werden, die Lackierung der Fahrzeuge zerkratzt wird oder sonstige Schäden an den Fahrzeugen verursacht werden.

Diesbezüglich werden alle Besitzer von Grundstücken mit Baum- und Strauchbeständen entlang der Straßen dringend gebeten, die Bäume und Sträucher



so weit zurückzuschneiden, dass (abgesehen von Katastrophenergebnissen) eine Gefährdung oder Behinderung/Beschädigung der Straßenbenutzer und ihrer Fahrzeuge praktisch ausgeschlossen werden kann.

Zu diesem Punkt möchte ich noch mitteilen, dass die Lenker der Müllfahrzeuge von ihrer Firma die strikte Order haben, Straßen und Wege nicht zu befahren, wenn das ohne Streifung einhängender Äste von Bäumen oder Sträuchern nicht möglich ist. Ähnliches gilt auch für die Schneeräumfahrzeuge. Für eure Unterstützung und euer Verständnis in diesem Zusammenhang darf ich mich schon jetzt herzlich bedanken.

Problematisch erscheint zudem das Parken entlang unserer ohnehin nicht sehr breiten Straßen, insbesondere im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen. In Anbetracht der Größe der Räumfahrzeuge und deren wirtschaftlichen Einsatz, ersuche ich, soweit irgendwie möglich die eigenen Parkflächen bzw die öffentlichen Parkplätze zu benutzen, auch wenn dazu ein paar Meter zu Fuß zurückgelegt werden müssen.

Ein weiterer Punkt den ich ansprechen möchte ist das Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetz, das mit 01.Jänner 2020 in Kraft treten wird. Eine entsprechende Verordnung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. Oktober 2019 beschlossen. Diese Verordnung wird ebenfalls am 01. Jänner 2020 in Kraft treten. Weitere Informationen dazu können nachfolgend entnommen werden.

Der Bürgermeister:

  
Georg Wartelsteiner

## Das Land Tirol gewährt im Jahr 2019 wiederum einen Heizkostenzuschuss.

Diese Aktion gilt hauptsächlich für Personen, die eine Alters-, Witwen- oder Invaliditätspension beziehen und gleichzeitig die Ausgleichszulage erhalten. Es können aber auch Alleinerzieherinnen und Ehepaare mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe den Heizkostenzuschuss beantragen. **Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen bereits im Vorjahr der Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist eine Antragstellung bzw. eine Vorlage der Pensionsabschnitte nicht mehr erforderlich.**

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,-- pro Haushalt.

Neuansuchen sind noch bis Ende November bei der Gemeinde einzubringen.

# Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

## Gemeinderatssitzung 08/2019 vom 28.10.2019:

### Informationen zu Bauabwicklung Umbau Gemeindehaus durch Büro Scheitnagl

Im Beisein von Arch. Scheitnagl wird über die Verantwortlichkeit für Fehler im Zuge der Umbauarbeiten und über deutliche Mehraufwendungen bei den Architektenleistungen diskutiert.

### Verordnung der Gemeinde zur Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Der Gemeinderat beschließt mit 10-JA-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung die folgende Verordnung.

### Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Hainzenberg vom 28.10.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 wird verordnet:

#### § 1

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Hainzenberg legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 144,00 Euro,
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 288,00 Euro,
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 420,00 Euro,
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 600,00 Euro,
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 840,00 Euro,
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.080,00 Euro,
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.320,00 Euro fest.

#### § 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

### Beitrag Freizeitcard Mayrhofen-Hippach

Der Gemeinderat beschließt wieder die Kostenbeteiligung für die Freizeitcard Mayrhofen für den Winter 2019/2020.

Dadurch können in unserer Gemeinde alle Kinder, die in den Ortsteilen Lindenhöhe, Penzing, Eggeweg und Enterberg wohnhaft sind und in der Zeit von 01.09.2001 bis 31.12.2013 geboren sind, diese Freizeitcard kaufen.

## Bäuerinnen-Aktionstag



Alle zeigten großes Engagement für die Jause der Volksschulkinder mit bäuerlichen Produkten beim Bäuerinnen-Aktionstag am 16. Oktober 2019:

v.l.: Lehrerin Lisa Ravanelli, Ortsbäuerin Susanne Kröll, Direktorin Pamela Hollaus, Lehrerin Johanna Kröll sowie die Bäuerinnen Bianca Geisler, Andrea Dornauer, Maria Eberharter und Zora Kröll.

## Abschnittsübung



Der Bereich der Talstation Gerlossteinbahn war Schauplatz der diesjährigen Abschnittsübung am 18. Oktober 2019. Die FFW Hainzenberg hatte für die sechs Feuerwehren des Abschnittes Zell anspruchsvolle Szenarien vorbereitet, die von den mit 12 Fahrzeugen angerückten 60 Feuerwehrmännern hervorragend bewältigt wurden.

## Babypakete

Zwei Babygeschenke konnte Bürgermeister Wartelsteiner Georg in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:



Er gratulierte Sandra und Christian Wurzer, Bichl 252, zur Geburt ihrer Tochter Isabella, geb. am 21. Juli 2019.



Er gratulierte Elisabeth und Florian Taxacher, Unterberg 58, zur Geburt ihrer Tochter Anna Regina, geb. am 30. Oktober 2019.

## Foto des Monats

Auf eine erfolgreiche Rangler-Saison kann Hannes Fankhauser, Dörfli 303, heuer zurückblicken.

Der größte Erfolg gelang ihm beim Schmitzen-Ranggeln am 8. September 2019, wo er sich nicht nur den Klassensieg holte, sondern auch den begehrten Hogmoarsieg!



Foto: Zillertaler Ranglerverein

## Geburtstag

Am Montag, den 7. Oktober 2019, konnte Frau Marianna Stadler, Lindenhöhe 612, ihren 75. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit und ist sehr unternehmungslustig. Sehr gerne nimmt sie an den Aktivitäten des Pensionistenverbandes teil, liebt Spaziergänge und auch zu einem Kartenspiel in netter Runde sagt sie nie nein.

Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!



v.l.: Tochter Susanne Kröll, Bürgermeister Georg Wartelsteiner, Jubilarin Marianna Stadler und Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl